



## Pressemitteilung

Auf dem Ost-Spitzentreffen des *Forum Ostdeutschland der Sozialdemokratie e.V.* wurde folgende Erklärung verabschiedet:

### Potsdamer Erklärung der ostdeutschen Sozialdemokraten Potsdam, 14. August 2005

#### Wir kämpfen für Deutschland – Die Union spaltet das Land.

1. Die herabwürdigenden Äußerungen führender Unionspolitiker haben die Menschen in Ostdeutschland beleidigt und verletzt. Dies hat der inneren Einheit Deutschlands schweren Schaden zugefügt.
2. Wichtige Teile der Union führen einen Richtungswahlkampf – nämlich einen Wahlkampf des Westens gegen den Osten. Sie haben sich entschlossen, einzelne Regionen gegeneinander auszuspielen. Das hat es in der Geschichte unserer Republik noch nicht gegeben. Wer Vorurteile bedient und die Menschen im Westen und Osten unseres Landes mutwillig gegeneinander in Stellung bringt, legt die Axt an die gesellschaftlichen Grundlagen der Bundesrepublik Deutschland.
3. Wir appellieren eindringlich an die Vorsitzende der CDU, diese gefährliche Wahlkampfstrategie der Union sofort zu stoppen. Aus Verantwortung für Deutschland muss Frau Merkel dafür sorgen, dass sich die Ministerpräsidenten Stoiber und Oettinger unverzüglich bei den Menschen in Ostdeutschland entschuldigen. Derartige Angriffe auf die Menschen in den ostdeutschen Bundesländern müssen in Zukunft unterbleiben. Vielmehr gilt es, die Lebensleistungen der Ostdeutschen heraus zu stellen und die Anstrengungen aller Deutschen für die Vereinigung Deutschlands zu würdigen.
4. Deutschland ist seit 15 Jahren vereinigt, aber im Inneren noch immer nicht vereint. Wir Sozialdemokraten sind die einzige Partei der inneren Einheit und des Ausgleichs zwischen allen Landesteilen. Wir gewährleisten, dass ostdeutsche Interessen in Deutschland wirksam vertreten werden. Wir sind es, die Solidarität zwischen den Menschen in Ost und West sicherstellen.
5. Der Aufbau Ost ist eine gemeinsame Leistung der Ostdeutschen und der Westdeutschen. Der Zusammenhalt zwischen ihnen ist ein hohes Gut, das nicht gefährdet werden darf. Wir Sozialdemokraten wollen, dass unser Land weiter zusammenwächst. Nicht gegeneinander, sondern nur miteinander kann Deutschlands Zukunft gelingen.